

Liberalismus im 20. Jahrhundert

Herausgegeben von Anselm Doering-Manteuffel
und Jörn Leonhard

Geschichte

Franz Steiner Verlag

STIFTUNG
BUNDESPRÄSIDENT-
THEODOR HEUSS-
HAUS

Franz Steiner Verlag

Anselm Doering-Manteuffel /
Jörn Leonhard (Hg.)
Liberalismus im 20. Jahrhundert

2015.

347 Seiten.

Gebunden.

€ 39,-

ISBN 978-3-515-11072-3

@ 978-3-515-11074-7



Jetzt auf unserer Homepage bestellen:

www.steiner-verlag.de

Anselm Doering-Manteuffel / Jörn Leonhard (Hg.) Liberalismus im 20. Jahrhundert

Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus –
Wissenschaftliche Reihe – Band 12

Im 20. Jahrhundert, dem Zeitalter ideologischer Extreme, stand der Liberalismus mehrfach vor der Herausforderung, seine Grundprinzipien an veränderte politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen anzupassen. Der Kampf um die Geltung liberaler Prinzipien bewegte sich vielfach in einer paradox anmutenden Parallelität zum Bedeutungs- und Funktionsverlust des organisierten Liberalismus in Parteien und Parlamenten. Doch wie reagierten die Liberalen in den Gesellschaften Europas und Nordamerikas auf die ideologischen, ökonomischen und sozialen Krisenmomente des Jahrhunderts? Die verschiedenen nationalen Variationen verbieten es, ungeprüft von „dem Liberalismus“ zu sprechen. Vielmehr gilt es, die länderübergreifenden Gemeinsamkeiten liberaler Konzepte und Bewegungen herauszuarbeiten, bevor die Eigenheiten des liberalen Weltbilds beschrieben werden können. Die Beiträge internationaler Forscher in diesem Band diskutieren das Problem aus der einzelstaatlichen und transnationalen Perspektive. Sie bestimmen den historischen Ort des Liberalismus im wechselvollen 20. Jahrhundert genauer, indem Kongruenzen und Divergenzen einer prägenden Leitidee der Moderne aufgedeckt werden.

Aus dem Inhalt

A. WIRSCHING: Gehören Markt und Moral zusammen? Über ein historisches Dilemma des Liberalismus | M. FREEDEN: Social Liberalism in European Perspective since the late Nineteenth Century | J. LEONHARD: Der Liberalismus 1914–1918 im internationalen Vergleich | P. MÜLLER: Neo-Liberalismus in Deutschland und Frankreich nach dem Ersten Weltkrieg | T. B. MÜLLER: Zur Erfindung der modernen Wirtschaftspolitik in der Weimarer Republik | M. LLANQUE: Volksgemeinschaft, demokratische Nation und Staatsgesinnung bei Theodor Heuss, Hugo Preuß und Friedrich Meinecke | M. VAUDAGNA: Understanding Freedoms: American Liberalisms in the Age of Franklin D. Roosevelt | A. DOERING-MANTEUFFEL: Antifaschismus und Emigration – Transfers und Verflechtungen im beginnenden Ost-West-Konflikt | J. HACKE: Überlegungen zum Erbe Weimars und zu liberalen Legitimitätsressourcen | J. NEVERS / N. OLSEN: Liberalism and the Welfare State. The Danish Case in a European Perspective | D. GEPPERT: Thatcher, Reagan und das Feindbild des *consensus liberalism* | G. ORSINA: Liberalism and populism in Berlusconi's Italy | M. JANOWSKI: Polish (and Central European) liberalism: A “Continental” or an “Anglo-Saxon” model? | L. RAPHAEL: Schlusskommentar

Franz Steiner Verlag

